PRESSEMITTEILUNG

GROUP

Frankfurt, 11. Dezember 2024

Michelin und Brembo: Gemeinsam für mehr Sicherheit und Fahrkomfort

Michelin und Brembo wollen in Zukunft enger zusammenarbeiten. Dafür haben die beiden Unternehmen eine Vereinbarung unterzeichnet. Ziel ist es, mit intelligenten Lösungen für Pkw-Reifen die Fahrzeugperformance weiter zu steigern und Autofahrer*innen hohe Sicherheits- und Komfortstandards zu bieten. Brembo ist das weltweit führende Unternehmen im Bereich Design, Entwicklung und Produktion von Bremssystemen, Michelin führender Reifenhersteller sowie Experte für Verbundwerkstoffe.

Für die Partnerschaft bündeln Michelin und Brembo ihre Kompetenzen: Brembo bringt sein Know-how bei Bremsanlagen, Fahrzeugmodellierung und künstlicher Intelligenz ein, Michelin seine Expertise in der Reifenmodellierung und der Entwicklung von Algorithmen. Innovativ ist vor allem der Austausch von Echtzeitdaten zwischen Michelins Connected-Solutions-Software und dem SENSIFY®-Bremssystem von Brembo. Die Michelin Software liefert kontinuierlich Daten zur Reifenhaftung an SENSIFY®. So können die Entwickler*innen das Bremssystem präzise abstimmen und seine Leistung weiter verbessern.

Umfangreiches Know-how beider Partner
Für seine vernetzten Reifenlösungen greift Michelin auf langjährige Erfahrung in der Modellierung und Simulation bei der Reifenentwicklung zurück. Das Unternehmen verfügt zudem über umfassendes Know-how in der Auswertung von Live-Fahrzeugdaten und bietet ein breites Software-Portfolio: Dieses stellt Fahrer*innen Echtzeitinformationen zum Verschleiß (Michelin SmartWear), zur Belastung (Michelin SmartLoad) oder zur Haftung (Michelin SmartGrip) der Reifen zur Verfügung. Die Software-Lösungen sind kompatibel mit allen Reifenmarken.

Brembos SENSIFY® setzt neue Maßstäbe für Bremssysteme von modernen Fahrzeugen. Die hohe Flexibilität, Skalierbarkeit und Anpassungsfähigkeit erleichtern die Integration in jedes Fahrzeugmodell. SENSIFY® kombiniert die weltweit renommierten Bremsenkomponenten von Brembo mit einem digitalen Gehirn, das jedes Rad mit künstlicher Intelligenz (KI), Algorithmen und Sensoren unabhängig voneinander steuert. Daraus resultiert eines der fortschrittlichsten Bremssysteme, das einen Beitrag zu außergewöhnlichen Fahrerlebnissen und mehr Sicherheit leistet.

Vielversprechende Ergebnisse bereits zum Start der Zusammenarbeit
Die ersten virtuellen Tests und Feldversuche mit Lösungen von Michelin und Brembo verliefen vielversprechend: Zunächst führten die Partner die Reifenmodelle und Algorithmen von Michelin sowie die intelligenten Bremsmodelle und Fahrzeugsimulationen von Brembo in einer virtuellen Umgebung zusammen. In einer zweiten Phase ging es auf die Teststrecken im Michelin Forschungszentrum: Fahrversuche bestätigten dort die Simulationsergebnisse.

So verkürzte sich der Bremsweg bei ABS-Einsatz mit denselben Reifen unter verschiedenen Bedingungen um bis zu vier Meter[1] – das entspricht ungefähr der durchschnittlichen Länge eines Autos.

[1] Zwischen dem 30. September und dem 29. Oktober 2024 wurden auf den Teststrecken des Michelin Forschungs- und Entwicklungszentrums in Ladoux, Frankreich, an 17 Tagen Bremsentests mit zwei identischen Fahrzeugmodellen durchgeführt: ein Fahrzeug war mit dem Brembo Sensify System + Michelin Solutions ausgestattet und wurde mit dem gleichen Fahrzeugmodell mit Standard-ABS-System verglichen. Das Standard-Testprotokoll wurde mehrfach auf trockener und nasser Fahrbahn (Wasserstand auf 0,8 mm kontrolliert) wiederholt, mit unterschiedlichen Reifenbeschaffenheiten: neue Reifen und Reifen mit 2 mm Profiltiefe, mit Nenndruck und zu niedrigem Druck, Michelin Pilot Sport und Michelin Pilot Alpin Reifen und bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten: 50km/h, 90km/h, 110km/h und 130km/h. Obwohl die Tests des Bremssystems

Das Bremssystem überzeugte darüber hinaus mit einer schnelleren Reaktionszeit, minimierten Traktionsverlusten sowie einer besseren Seitenstabilität. Radblockaden blieben aus. Unter dem Strich steht ein ruhigeres, komfortableres Fahrerlebnis.

Serge Lafon, President der Business Line Automotive Original Equipment bei Michelin: „Wir freuen uns über die Zusammenarbeit. Brembo teilt unsere Leidenschaft für Innovation und Exzellenz. Gemeinsam wollen wir die Sicherheit der Autofahrer*innen weiter verbessern. Eines unserer wichtigsten Ziele bei Michelin ist, dass Autofahrer*innen ihre Reifen möglichst lange unbesorgt nutzen können, ihre Kaufkraft erhalten und die Umwelt schonen. Wir sind heute ein datenorientiertes Unternehmen: Simulation und Softwareentwicklung sind wichtige Werkzeuge für die Echtzeitüberwachung von Reifen. Gemeinsam mit Brembo bauen wir nun ein einzigartiges Lösungskonzept für künftige Fahrzeuggenerationen auf, die bereits heute von den Automobilherstellern entwickelt werden."

„Brembo setzt auf den Einfluss von Technologie und künstlicher Intelligenz", sagte Daniele Schillaci, CEO von Brembo. „Wir entwickeln uns zunehmend zu einem Unternehmen, das Softwarekompetenz mit Fahrzeug-Expertenwissen vereint und daraus ein einzigartiges Know-how für Bremssättel, Bremsscheiben und Reibmaterialien generiert. SENSIFY® steht für den neuen Standard beim Bremsen, der eine Null-Unfall-Vision anstrebt. Die Partnerschaft mit Michelin veranschaulicht die Bedeutung von Zusammenarbeit und Innovation in der Automobilbranche."

und der Michelin Solutions ausschließlich mit Michelin Reifen durchgeführt wurden, können die Konzepte auch auf andere Reifenmarken übertragen werden.

GROUP

Weitere News und Bildmaterial finden Sie auf news.michelin.de.

Über Brembo
Brembo ist weltweit führend in der Entwicklung und Herstellung von Hochleistungs-Bremsanlagen und -komponenten für hochkarätige Automobil-, Motorrad- und Nutzfahrzeughersteller. Das 1961 in Italien gegründete Unternehmen genießt schon lange den Ruf Anbieter innovativer Lösungen für die Erstausrüstung und den Aftermarket zu sein. Brembo bestreitet die anspruchsvollsten Motorsportmeisterschaften der Welt und hat über 600 Titel gewonnen. Brembo verfolgt die strategische Vision „Turning Energy into Inspiration“ und hat sich zum Ziel gesetzt, die Zukunft der Mobilität durch innovative, digitale und nachhaltige Lösungen mitzugestalten. Mit über 16.000 Mitarbeitern in 15 Ländern, 32 Produktions- und Geschäftsstandorten, 9 Forschungs- und Entwicklungszentren sowie einem Umsatz von 3.849 Millionen Euro im Jahr 2023 ist Brembo der bewährte Lösungsanbieter für alle diejenigen, die das optimale Fahrerlebnis anstreben. (www.brembo.com)

Über Michelin
Michelin hat den Anspruch, die Mobilität seiner Kunden nachhaltig zu verbessern und einer der weltweit führenden Hersteller von Verbundwerkstoffen zu werden. Als Pionier bei der Entwicklung von technischen Materialien und mit mehr als 130 Jahren Erfahrung ist die Michelin Gruppe in einer exzellenten Position, um einen entscheidenden Beitrag zum Fortschritt und einer nachhaltigeren Welt zu schaffen.
Basierend auf seinem Know-how bei Polymer-Verbundwerkstoffen entwickelt Michelin Innovationen für hochwertige Reifen und Komponenten in unterschiedlichen Anwendungsbereichen wie Mobilität, Bauwesen, Luftfahrt, emissionsarme Energien oder Gesundheitswesen. Mit weiteren Angeboten ermöglicht Michelin seinen Kunden einzigartige Reiseerlebnisse.
Das Unternehmen mit Hauptsitz im französischen Clermont-Ferrand beschäftigt weltweit 132.500 Mitarbeiter*innen, davon 6.000 in der Forschung und Entwicklung. Michelin betreibt 86 Werke für die Reifenherstellung und 45 Produktionsstätten für Hightech-Materialien. (www.michelin.com)

ANSPRECHPARTNERIN

Lea Raacke
Pressesprecherin DACH

+49 (0) 172 536 5935
lea.raacke@michelin.com

news.michelin.de

The Squaire 17, Am Flughafen, 60549 Frankfurt